
Beispiele aus dem Unterricht in den Kunstfächern

Unterrichtsbeispiel von (Name der/des Lehrenden/Expert:in):

Daniela Schilcher

- KATEGORIE 1:** Start in eine Unterrichtseinheit (Warmups udgl.)
- KATEGORIE 2:** Impuls zur Gestaltung/Darstellung einer Aufgabenstellung in der Gruppe (Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, ganze Gruppe)
- KATEGORIE 3:** Abschließen einer Unterrichtseinheit (Reflexion anregen)

Titel (falls vorhanden):

8er Tanz

Altersgruppen angeben:

6-10 Jahre

Angabe der Dauer der Übung / des Impuls:

5-15 min

Angabe von Material (falls benötigt):

Angabe von möglichen Quellen, Literaturhinweisen:

Beschreibung der Aufgabe/Übung/Impuls:

Mit den Schüler:innen wird besprochen und es werden Ideen gesammelt, was ein "8er Tanz sein könnte. Die Kinder haben meist sehr kreative Einfälle dazu (eine 8 mit dem Körper darstellen, eine Form einer 8 am Boden nachgehen etc.). Gemeinsam einigt man sich darauf, dass ein 8er Tanz ein Tanz ist, bei dem alle Bewegungen acht Mal hintereinander ausgeführt werden.

Je nach Merkfähigkeit der Schüler:innen werden 6-8 wiederholbare Bewegungen gemeinsam gesammelt und vereinbart oder von der Lehrperson vorgegeben (eine Bewegung entspricht dabei der Länge einer Zählzeit).

Die Schüler:innen stehen entweder im Kreis oder verteilen sich frei im Raum. Eine flotte Musik mit klarem Beat wird eingeschaltet, die 6-8 ausgemachten Bewegungen dazu jeweils acht Mal hintereinander getanzt. Dabei gibt es mehrere Durchgänge hintereinander, sodass die Schüler:innen den Ablauf der Bewegungen verinnerlichen können.

Die Lehrperson bittet die Schüler:innen im Takt am Platz weiterzumarschieren und dreht die Musik etwas leiser. Sie präsentiert die Idee eines 4er Tanzes, wiederum einigt man sich darauf, alle Bewegungen nur mehr vier Mal auszuführen, bevor zur nächsten übergegangen wird. Wie schon zuvor tanzen die Schüler:innen wieder mehrere Durchgänge des 4er Tanzes.

Dann wird es noch flotter: Gleiches Prinzip wird für einen 2er Tanz sowie 1er Tanz benutzt und sogleich umgesetzt. Am besten ist es hier, wenn zwischen den einzelnen Durchgängen eine kleine Pause gemacht wird, damit auch alle Schüler:innen die Chance bekommen, bei einem erneuten Durchgang wieder gleichzeitig einzusetzen und nicht hinterherzuhinken, wenn das Merken der Bewegungsreihenfolge noch schwerer fällt.

Weitere Variationen:

- Acht Schritte (Zählzeiten) durch den Raum gehen, dann einmal den 1er/2er/4er/8er Tanz tanzen, dann wieder acht Schritte durch den Raum etc.
- Anschließend können noch am Beginn genannte Ideen der Schüler:innen umgesetzt werden: die Form einer großen 8 am Boden nachgehen (Raumwege), mit dem Körper eine 8 darstellen, acht Schüler:innen tanzen in einer Schlange hintereinander her, alle anderen frieren inzwischen in einer Pose ein, 8er mit den Händen/Füßen/Ellenbogen/der Nasenspitze in die Luft malen etc.

Hinweis: Werden die Bewegungen von der Lehrperson vorgegeben, kann diese Bewegungen wählen, zwischen denen ein "organischer" Übergang möglich ist bzw. die sich im 1er Tanz zu einer fließenden Bewegungsabfolge verbinden. Diese kann dann in weiterer Folge in anderen Unterrichtsteilen wieder aufgegriffen bzw. mit Kontexten/Gefühlen hinterlegt und dadurch verändert und weiterentwickelt werden.